

## 1.Zyklus, Workshop

# Nachts im Garten – Igel voraus!

**Was macht der Igel die ganze Nacht und wen trifft er auf seinen Streifzügen durch Gärten und unter Hecken an? Was frisst der Igel gerne? Mag der Igel Schnee und gibt es Igel, die Hilfe von uns Menschen brauchen?**

**Gemeinsam erkunden wir die Vorlieben und Gefahren, die auf einen Igel während seines Lebens warten. Dabei steht das Leben des Igels während den vier Jahreszeiten im Zentrum.**

### **Ablauf**

Igelstacheln und weitere Anschauungsobjekte stimmen die Schülerinnen und Schüler auf die Thematik des Workshops ein, während mittels eines Bilderbuchkinos das Leben des Igels während den vier Jahreszeiten thematisiert wird (Buch: «Wie kleine Igel gross werden»). Danach begegnen die Schülerinnen und Schüler bei einem Rundgang zu der Igelpflegestation einem lebenden Igel (je nach Saison), und auf dem Lehrpfad erfahren sie, wie jedermann Igel in der Natur unterstützen kann. Nicht nur die Igel in der Natur sind froh über Hilfe, sondern auch die Igel auf der Station, weshalb mit den Schülerinnen und Schülern zusammen eine Beschäftigung oder ein schönes Zuhause für die Igel gebastelt wird.

### **Bezüge zum Lehrplan 21**

- NMG.2.1.b: Die Schülerinnen und Schüler können Lebewesen ihren typischen Lebensräumen zuordnen (z.B. Wiese: Wildkräuter, Gräser, Insekten, Regenwurm, Käfer).
- NMG.2.2.b: Die Schülerinnen und Schüler können Vermutungen anstellen und erkennen, welche Bedeutung Sonne/Licht, Luft, Wasser, Boden, Steine und Pflanzen, Tiere und Menschen haben und was sie zum Leben brauchen.
- NMG.2.6.c: Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Lebensräume mit künstlichen Lebensräumen vergleichen, Unterschiede beschreiben und dabei über die Lebenssituation von Pflanzen und Tieren nachdenken.

### **Vertiefungs- und Anknüpfungspunkte für den Unterricht**

#### • **Ernährungsweisen von Tieren**

Allgemein werden die Tiere ernährungstechnisch in drei Gruppen eingeteilt: Pflanzenfresser, Fleischfresser und Allesfresser. Schaut man genauer hin kann man jedoch noch weitere, spezialisiertere Ernährungstypen ausmachen. Einige Tiere wie zum Beispiel verschiedene Schmetterlingsraupen ernähren sich ausschliesslich von einer Pflanze oder nehmen nur flüssige Nahrung auf.

#### • **Haustier vs. Wildtier**

Wieso ist der Hund stark vom Menschen abhängig und lässt sich einfach trainieren, während die Katze unabhängig ist und meistens ihren eigenen Kopf hat? Was ist der Unterschied zwischen domestiziert und handzahn? Welches Tier ist ein Haustier und welches ein Wildtier?

- **Eigene und fremde Bedürfnisse erkennen**

Ob Pflanze, Tier oder Mensch, alle Lebewesen haben Bedürfnisse. Für ihr Wachstum und Gedeihen müssen diese Bedürfnisse möglichst erfüllt sein. Dafür müssen sie aber auch erkannt werden. Da der Mensch die dominierende Spezies ist, muss der Mensch nicht nur die eigenen und die der Mitmenschen erkennen, sondern auch die Bedürfnisse der Tiere und der gesamten Erde.

- **Das Leben einheimischer und exotischer Tierarten**

Wo sind der Dachs und Fuchs zu Hause? Wie sieht ein Bergmolch aus? Was frisst eine Ringelnatter? Wo lebt der Tiger und wo der Löwe?

- **Achtung vor Tier und Natur**

Gäbe es keine Spinne auf der Erde würden wir in einem Meer aus Mücken und Insekten versinken. Jedes Tier, jede Pflanze, jedes Lebewesen erfüllt eine bestimmte Aufgabe auf der Erde. Auch wir Menschen profitieren von diesen Leistungen. Nicht nur unsere Haus- oder Zootiere haben unsere Achtung verdient, sondern auch eher kleine und unscheinbare Arten und die Natur als Ganzes.

- **Einfluss des Menschen auf das Verhalten von Tieren**

Durch das Eindringen des Menschen in den Lebensraum von Tieren bleibt ihnen nichts anderes übrig, als sich an die neuen Bedingungen anzupassen. Dies manifestiert sich bei jeder Art in unterschiedlicher Weise. Kohlmeisen und Nachtigallen singen in der Stadt lauter und schriller, vermutlich um den Stadtlärm zu übertönen. Rotkehlchen hingegen stellen ihren ganzen Rhythmus um, und werden nachtaktiv, um den Menschen aus dem Weg zu gehen.

## **Weiterführende Links**

### **Das Leben einheimischer und exotischer Tierarten**

[Pro Natura - Barrieren und Fallen für Kleintiere vermeiden](#)

[STADTWILD TIERE - Artenporträts](#)

[Wildtier Schweiz - Tierarten](#)

### **Achtung für Tier und Natur**

[Lehrerfortbildung BW – Naturethische Positionen und exemplarische Argumentationen](#)

[BAFU - Umweltethik: «In der Natur begegnen wir uns selbst»](#)

### **Einfluss des Menschen auf das Verhalten von Tieren**

[Greifvogelstation Berg am Irchel - Gefährdung](#)

[WSL-Junior – Warum kommen Wildtiere in Städten vor?](#)

[Welt – So verändert das Leben in der Stadt die Tiere](#)